

# FORUM

Auf dem iPad in der  
FORUM MAGAZIN APP  
Jetzt downloaden!



www.ihk-ostbrandenburg.de

Postvertriebsstück | Entgelt bezahlt  
Erscheinungsweise monatlich  
ISSN 1615-7699 | 20. Jahrgang

Das Brandenburger Wirtschaftsmagazin  
Organ der Industrie- und Handelskammer (IHK) Ostbrandenburg

10 | 2020



# JAHRE

DEUTSCHE EINHEIT



# Liebe Leserinnen und Leser



*„Die Deutsche Einheit brachte neue Perspektiven und Möglichkeiten, aber auch eine zunächst ungewisse Zukunft, nicht selten Arbeitslosigkeit.“*

Carsten Christ

Im Oktober feiern wir 30 Jahre Deutsche Einheit, ein Jubiläum, das für jeden eine persönliche Bedeutung hat: Die Deutsche Einheit brachte neue Perspektiven und Möglichkeiten, aber auch eine zunächst ungewisse Zukunft, nicht selten Arbeitslosigkeit. Viele bewiesen Mut und gingen in die Selbstständigkeit.

In unserem Kammerbezirk gründeten sich im Jahr 1990 einige Tausend Unternehmen neu. Heute sind immerhin noch knapp 600 von ihnen aktiv. Einige Unternehmer berichten ab Seite 16 von ihren Erfahrungen, den Chancen und Herausforderungen in den letzten drei Jahrzehnten. Diese Unternehmergeschichten zeigen den Ehrgeiz der Ostbrandenburger. Seien wir ehrlich: Es war für uns wahrlich nicht immer leicht.




Erfolgreiche Unternehmen optimieren sich stets. Heutzutage wollen viele nachhaltiger produzieren. So zum Beispiel die Firma werbegrün aus Bernau, die umweltfreundliche Produktverpackungen und Werbematerialien herstellt, ab Seite 20. Nachhaltig handeln ist aber auch auf privater Ebene möglich:

So findet demnächst mit „Bad Saarow Electric“ eine der größten E-Mobilitätsveranstaltungen Brandenburgs statt – auf die Beine gestellt aus privater Motivation. Woher er diese Motivation zieht, beantwortet uns der Veranstalter, Michael Tobias, ab Seite 8.

Mit unseren polnischen Nachbarn pflegen wir hier in der Grenzregion seit vielen Jahren enge wirtschaftliche und zum Teil persönliche Beziehungen. In diesem Jahr besteht die besiegelte Partnerschaft zwischen dem Land Brandenburg und der Woiwodschaft Lubuskie seit 20 Jahren. Lesen Sie im Interview mit dem Vertreter der Woiwodschaft Lubuskie, Tadeusz Jędrzejczak, ab Seite 56, wie sehr sich die Pflege der deutsch-polnischen Beziehungen lohnt und welche Rahmenbedingungen nötig sind, um diese noch zu verbessern.

Ihr Carsten Christ

Präsident der IHK Ostbrandenburg

 [facebook.de/ihkostbrandenburg](https://facebook.de/ihkostbrandenburg)  
 [twitter.com/ihk\\_ostbrandenb](https://twitter.com/ihk_ostbrandenb)  
 [ihk-obb.de/app](https://ihk-obb.de/app)

Anzeige

## Büro-Laden-Showroom in Teltow

- 290 m<sup>2</sup> im EG eines modernen Büro- und Geschäftshauses
- 5 Räume, Teeküche, Sanitär • Lage neben Sparkassenfiliale
- ...mehr unter:

**LANGER**  
IMMOBILIEN CONSULTING



 **03328 - 35 11 50**  
www.langer-immobilien-consulting.de





# Ostbrandenburg elektrisieren

**Aus einer kleinen Idee** wurde ein großes Projekt. Michael Tobias, der Macher hinter „Bad Saarow Electric“ hat FORUM erklärt, warum er sich so für eine elektromobile Zukunft ins Zeug legt. Mit welchen Augen der 49-jährige Prokurist die TESLA-Ansiedlung in Grünheide betrachtet und wo er Brandenburg in 20 Jahren sieht, hat er auch verraten.

**FORUM:** Worum geht es bei der Veranstaltung „Bad Saarow Electric“?

**MICHAEL TOBIAS:** Ich möchte mit dem Event meine Faszination für Technik und E-Mobilität an Besucher weitergeben. Mehr und mehr Menschen denken ernsthaft darüber nach, ein Elektroauto zu fahren oder ihre Mobilitätsgewohnheiten umzustellen. Doch die Möglichkeiten, diese Fahrzeuge hautnah zu erleben und gleichzeitig Infos zu Ladeinfrastruktur, Fördermöglichkeiten sowie elektrischen Mitfahr-Gelegenheiten an einem Nachmittag zu bekommen, gibt es kaum. Das wollte ich ändern.

**FORUM:** Sie sind vielbeschäftigter Bereichsleiter in einem Unternehmen der Finanzbranche, haben eine Familie mit drei Kindern. Langeweile kann da ja kaum aufkommen. Woher kommt die Motivation, zusätzlich so ein Event auf die Beine zu stellen?

**MICHAEL TOBIAS:** Ich habe einen inneren Antrieb zu gestalten. Wenn mich etwas überzeugt, dann wende ich gern etwas mehr Energie dafür auf. Das ist für mich viel spannender, als beispielsweise vor dem Fernseher zu sitzen. Deshalb habe ich mir immer Projekte gesucht, die uns als Gesellschaft weiterbringen und die ich dann einfach nebenbei gemacht habe.

**FORUM:** Gab es einen konkreten Auslöser, sich für Elektromobilität einzusetzen?

**MICHAEL TOBIAS:** Noch vor Jahren war es für Viele weit weg, sich ein Elektroauto kaufen zu können. Es gab nicht viele solcher Fahrzeuge auf dem Markt, kostenintensiv waren sie auch. Mittlerweile gibt es eine große Modellvielfalt – mit entsprechender Preisbandbreite. Auch ich habe dann zugeschlagen. Es ist eine Begeis-



Von Elektromobilität begeistert: Veranstalter Michael Tobias

FOTO: PRIVAT

terung entstanden, von der man nicht mehr weg kommt.

**FORUM:** Sie beschreiben das Bauchgefühl. Was sagte der Kopf?

**MICHAEL TOBIAS:** Ich musste täglich von Bad Saarow nach Berlin pendeln und habe mich dann schon gefragt: Warum habe ich früher eigentlich so viel Energie verbraucht? Das hat mich beschäftigt. Schlussendlich war ich davon überzeugt, dass dieses ganze Thema nur

vorangebracht wird, wenn man auch privat Initiative ergreift.

**FORUM:** Was möchten Sie mit „Bad Saarow Electric“ erreichen?

**MICHAEL TOBIAS:** Ich bin sicher, dass dem elektrischen Antriebssystem in Kraftfahrzeugen die Zukunft gehört. Deshalb möchte ich bestehende Vorurteile mit Fakten schnell und einfach widerlegen. Mit mehr Elektrofahrzeugen auf der Straße kommen aber auch neue Herausforderungen auf uns zu – wie der Aufbau von Ladeinfrastruktur. Hier möchte ich Aufklärungsarbeit leisten und beispielsweise Kommunen sowie Tourismus- und Einzelhandelsunternehmen zu Investitionen anspornen. Lokale Ladeinfrastruktur kann zum echten Wettbewerbsvorteil im Tourismus werden. Es geht mir also darum, positive Erlebnisse und Informationsangebote zu schaffen und die Scharmützelsee-Region „Pro-Elektromobilität“ positionieren.

**FORUM:** Wen möchten Sie ansprechen?

**MICHAEL TOBIAS:** Neugierige und skeptische Bürger sowie Kommunal-, Tourismus- und Unternehmensvertreter, die mit dem Gedanken spielen, eine Ladeinfrastruktur aufzubauen. Mir persönlich wichtig: die Jugend.

**FORUM:** Warum fiel Ihre Wahl auf Bad Saarow als Veranstaltungsort?

**MICHAEL TOBIAS:** Bad Saarow liegt in einem Landschaftsschutzgebiet und ist ein touristischer Hotspot – zudem nur 30 Minuten entfernt von der Gigafactory im selben Landkreis. Ich kann mir keinen passenderen Ort für das Thema Elektromobilität und Forcierung von Ladeinfrastrukturen in Ostbrandenburg vorstellen.

**FORUM:** *Wie viele Aussteller nehmen am 10. Oktober teil und was für ein Programm haben Sie geplant?*

**MICHAEL TOBIAS:** Wir haben 21 Aussteller und zeigen batterieelektrische Autos diverser Marken. Voraussichtlich werden wir auch einige einheimische Innovationen zeigen können, die noch an der Schwelle zum Markteintritt stehen. Hier will ich aber nicht zu viel verraten.

Die IHK Ostbrandenburg stellt Ausbildungsberufe vor und die Europaschule Storkow ein E-Projekt ihrer Schülerfirma. Die Wirtschaftsförderung Brandenburg berät zu Fördermöglichkeiten für Ladeinfrastrukturen und das Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur übergibt das „Durchstarterset Elektromobilität“.

Das Fachpublikum kann kostenfreie Workshops zur Realisierung von Ladeinfrastrukturen und zu Möglichkeiten zur Fördermittelnutzung besuchen. Interessierte können sich dazu noch auf der Webseite anmelden. Es werden über 35 private batterieelektrische Fahrzeuge von Enthusiasten erwartet, die sich am Rande der Ausstellung auf Gespräche und Erlebnisfahrten mit Besuchern freuen.

**FORUM:** *Wie beurteilen Sie als „Überzeugungstäter“ die TESLA-Ansiedlung?*

**MICHAEL TOBIAS:** Wann hatte Brandenburg das letzte Mal die Chance, eine Milliardeninvestition – von einem amerikanischen Technologieführer – zu erhalten, der Zehntausende Menschen beschäftigen möchte und dabei in einer unserer Schlüsselbranchen mitspielt? Diese Chance dürfen wir nicht verspielen. Hier gilt es, Akzeptanz zu fördern und unserer Jugend eine Zukunft in der sich nun ansiedelnden Industrie rund um TESLA aufzuzeigen.

**FORUM:** *Blick in die Zukunft: Wie stellen Sie sich Brandenburg in 20 Jahren vor?*

**MICHAEL TOBIAS:** Ich wünsche mir eine Region voller technologischer Innovationen, verbunden mit einem neuen jungen „Gründertum“ – das alles in einer naturbelassenen, intakten und inspirierenden landschaftlichen Umgebung, in der wir keine Fahrzeug-Emissionen haben, weder zu Land noch auf dem Wasser.

FORUM/Es fragte Robert Kaltschmidt.

*„Ich wünsche mir eine Region voller technologischer Innovationen, verbunden mit einem neuen jungen „Gründertum.“*

Michael Tobias

**10** Bad Saarow Electric, 10.10.2020, 12:00 - 18:00 Uhr, Erich-Weinert-Platz, 15526 Bad Saarow, Veranstalter: Michael Tobias, weitere Info: <https://bad-saarow-electric.de/>

Anzeige

**Bella Digitalia**  
**Rechnen Sie mit guter Laune**

Mehr Automatisierung, weniger Papierkram. Auf in die digitale Zukunft der Steuerberatung. Jetzt. Mit uns:  
[www.expertendiesichloehnen.de](http://www.expertendiesichloehnen.de)

ihre Steuerberater:  
**EXPERTEN**  
 DIE SICH LOEHNEN

Eine gemeinsame Initiative aller Berliner und Brandenburger SteuerberaterInnen.